

vom 17. Oktober 2013

## „Mobilität und Teilhabe“

Informationsaustausch von Bürgerbusfahrern

**„Mobilität und Teilhabe“:** Unter diesem Motto stand der erste kreisweite Informationsaustausch von 14 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern der Bürger- und Einkaufsbusse. Eingeladen hatte der Verein Forum Altern, Dettingen.

**Dettingen.** Vertreter aus Aichwald, Esslingen, Erkenbrechtsweiler, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim, Wendlingen und Dettingen berichteten von ihren Erfahrungen. Vom niederschweligen Angebot in Erkenbrechtsweiler bis zum auf die Minute getakteten Fahrplan mit Haltestellen in Aichwald und Wendlingen reichte die Bandbreite. Die beiden letztgenannten und Kirchheim führen tägliche Einkaufsfahrten durch. Kirchheim mit seinem Carsharing-Konzept ist dabei zweifellos ein Exot. Die anderen Kommunen fahren ein bis zweimal wöchentlich. Die einen sind spezielle Bürgerbus-Vereine, während andere diese Fahrten als einen Programmteil in ihren Vereinsaktivitäten ausweisen und Hol- und Bringdienste für die bürgerliche und kirchliche Gemeinde anbieten.

Unterschiedlich sind auch die Haftungs- und Durchführungsbestim-

mungen. Ebenso die Entgelte und Spenden. In Aichwald wurde mit dem Landkreis und einem Busunternehmen eine Sonderkonzession vereinbart. Bei Kleinbussen, die mehr als acht Personen befördern, benötigen die Fahrer eine Lizenz. Auch steuerliche Aspekte kamen zur Sprache.

Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal war, dass in Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim, Erkenbrechtsweiler und Dettingen die Fahrgäste an der Haustür abgeholt und wenn notwendig, im Geschäft begleitet werden. So unterschiedlich die Angebote auch sind, bei allen Rednern klang durch, wie wichtig es den Fahrgästen ist, mit anderen in Kontakt zu kommen. Albert Kamm, der „Motor“ des Bürgerbus-Vereins Aichwald, legte dar, dass es viel Überzeugungsarbeit bei Gemeinderat und Bürgermeister bedurfte, um alles in Gang zu bringen und geriet gar ins Schwärmen, als er sagte: „Wir müssen uns landesweit solidarisieren, um an mögliche Fördermittel zu kommen“. Zum Schluss bedankte sich Gastgeber Rudi Dölfel vom Forum Altern Dettingen bei allen Anwesenden und meinte: „Ich würde es begrüßen, wenn dieser Informationsaustausch fortgesetzt werden könnte“. Dem stimmten alle zu. Fred Schuster wird im Frühjahr 2014 nach Wendlingen einladen. *döl*